

Obst für Alle

Im Sommer und Herbst ist Ernte-Zeit. Verstreut über das gesamte Stadtgebiet von Göttingen finden sich Obstbäume, die durch Mitarbeiter/innen der Stadt betreut werden und deren Obst der Bevölkerung zur Ernte überlassen wird.

Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Walnüsse – alles darf für den Eigengebrauch gepflückt und verzehrt werden.

Bitte beachten:

Beim Pflücken die Bäume nicht beschädigen und darin lebende Kleintiere und Insekten schonen. Die Ernte sollte mit geeignetem Gerät (Obstpflücker) erfolgen. Ausdrücklich untersagt sind das Schneiden einzelner Äste, das Beklettern der Bäume sowie eine kommerzielle Nutzung der Ernte. Die Ernte erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung bei Unfällen wird von der Stadt Göttingen nicht übernommen.



Unsere Obstwiesen - Kleinode biologischer Vielfalt

Obstwiesen zählen seit Jahrhunderten zu den landschaftsprägenden Elementen. Das Landschaftsbild wird von Obstpflanzungen entlang von Wegen und Straßen gegliedert und belebt.

Obstwiesen erfüllen zudem zahlreiche Funktionen im Haushalt der Natur und tragen zur Artenvielfalt bei. Insbesondere alte Obstbaum-Hochstämme bieten Lebensraum für Vogel- und andere Tierarten, wie zum Beispiel Steinkauz, Grünspecht, Fledermäuse oder Siebenschläfer, und dienen zahlreichen Insekten als Nahrungsquelle.

Die Anzahl der vorhandenen Obstsorten trägt entscheidend zur biologischen Vielfalt und regionalen Identität bei: Während auf Obstplantagen nur wenige, immer gleiche Sorten angepflanzt werden, gibt es auf den Obstwiesen eine große, regional angepasste Sortenvielfalt.

Fragen

Fragen beantworten die Mitarbeiter/innen des Fachdienstes Grünflächen der Stadt Göttingen unter:

Stadt Göttingen
Fachdienst Grünflächen
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
Tel.: 0551 / 400 45 49
E-Mail: gruenflaechen@goettingen.de



Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
Redaktion, Gestaltung, Foto: Fachdienst Grünflächen
Druck: Stadt Göttingen
Stand: September 2020



Obst für Alle



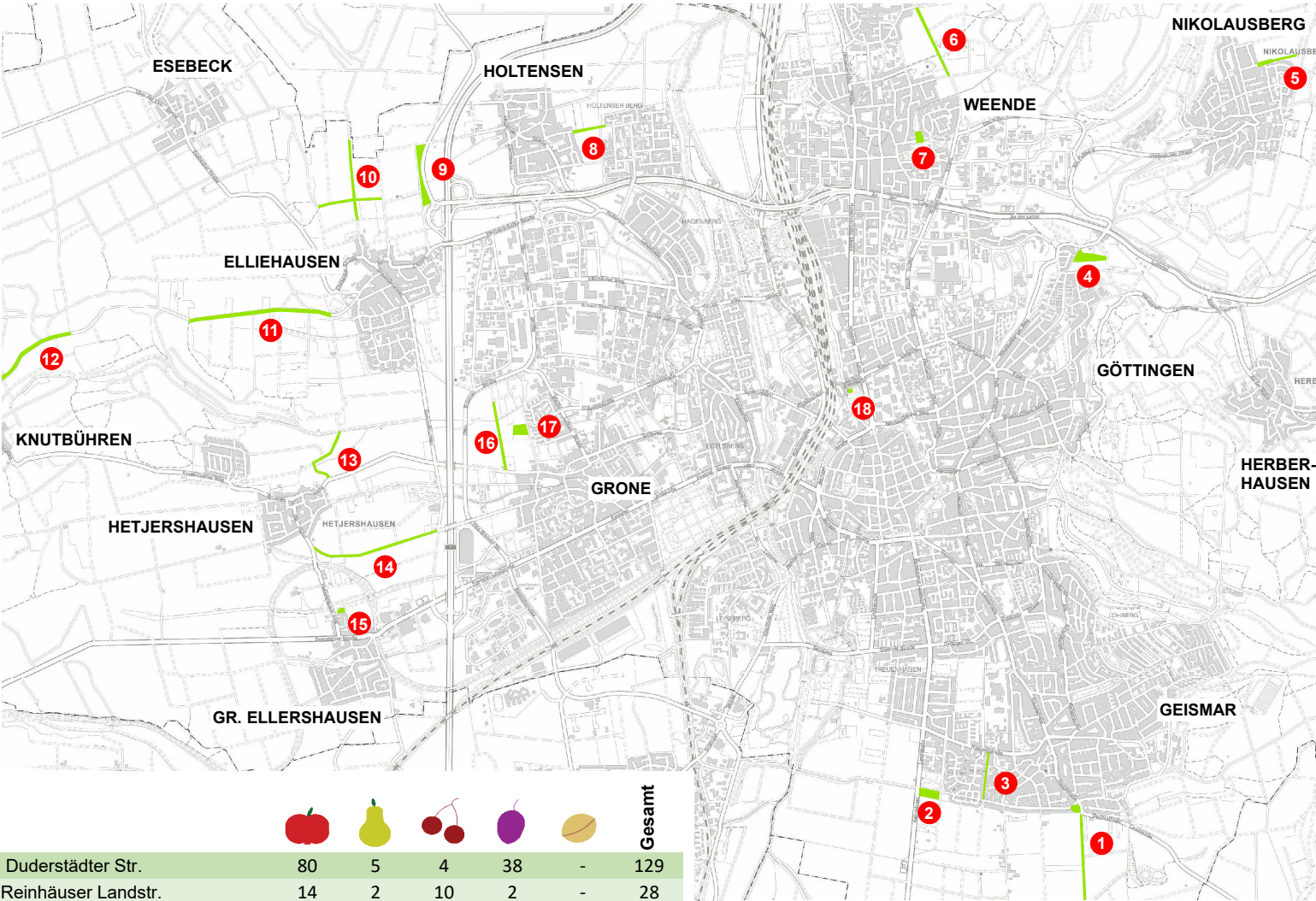
GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

Was wächst wo? Hier gibt es das kostenlose Obst

An insgesamt 18 Standorten innerhalb des Stadtgebietes befinden sich die Kommunalen Obstbaumbestände. Die Karte zeigt die einzelnen Standorte in der Übersicht. Weitere Details zum Standort und der jeweiligen Baumartenverteilung finden sich in der Tabelle unter der entsprechenden Nummer oder im Internet unter:

<http://www.goettingen.de/obstfueralle>

Obstbaumstandorte der Stadt Göttingen



	Bezeichnung Liegenschaftsbuch	Ortsteil						Gesamt
1	Heckenweg/ Obstwiese Steinmetzkurve	Geismar / südlich Duderstädter Str.	80	5	4	38	-	129
2	Am Rischen	Geismar / östlich Reinhäuser Landstr.	14	2	10	2	-	28
3	Hopfenweg	Geismar, Hopfenweg / südlich Kieseestr.	23	-	6	-	2	31
4	Am Klausberg	Oststadt / Nonnenstieg / Am Klausberge	125	5	14	48	-	192
5	Auf dem Kreet	Nikolausberg / Auf dem Kreet	8	2	14	3	-	27
6	Plesseweg	Weende / Weende Nord	8	-	6	3	1	18
7	Schlagenweg	Weende-Altldorf / Badopark	7	7	4	-	-	18
8	Unterm Hagen	Holtensen "Unterm Hagen" / Holtenser Berg	15	5	4	5	2	31
9	Blookweg	Elliehausen / Umgehungsstraße Holtensen	43	6	-	12	-	61
10	Unterm Hopfenberge	Elliehausen / Verl. "Unter dem Hoppenberge"	17	20	2	13	2	54
11	Straße nach Knutbühren	Elliehausen / Diedershäuser Str. ab Sportplatz	77	12	12	59	9	169
12	Straße nach Elliehausen	Knutbühren / Straße nach Elliehausen						
13	Talgärten	Hetjershausen / nord-östlich Friedhof	27	6	5	13	-	51
14	Holzweg	Hetjershausen / Süd-Ost	6	3	9	16	14	48
15	Am Elstal	Groß Ellershausen nördlich neues Baugebiet	17	3	3	4	-	27
16	Neue Wiesen	Grone / nördlich Lange Reekesweg	18	2	-	4	3	27
17	In den Orthwiesen	Grone / westlich Lichtenwalder Str.	26	6	2	12	-	46
18	Bartholomäus Friedhof	Nordstadt / Weender Landstraße	13	-	-	-	3	16

Was ist wann reif?

In Abhängigkeit von der Witterung können diese Erntezeitpunkte als Richtwerte dienen:

-  Apfel August bis Oktober
-  Birne August bis Oktober
-  Süßkirsche Juni bis September
-  Pflaume Mitte August bis Mitte September
-  Walnuss Mitte September bis Ende Oktober